**829.00.00.00**

Ergänzende Technische Vertragsbedingungen der Landeshauptstadt Stuttgart zu VOB/C und zu den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen (ETV-Stadt)

**Maler- und Lackierarbeiten - Beschichtungen nach DIN 18363**

01.00.00 Die zur Ausführung kommenden Materialien dürfen während der Verarbeitungs- und Austrockenzeit keine giftigen und explosiven Dämpfe entwickeln. Die Farben sind genau nach Werksvorschrift zu verarbeiten.

02.00.00 Mängel am Untergrund  
Die zu behandelnden Flächen werden im Einvernehmen fest gelegt.

03.00.00 Die Vor- und Zwischenanstriche erfolgen zeitlich getrennt von den Schlussanstrichen.

04.00.00 Abnahmen durch den AG nach jedem Arbeitsgang

 05.00.00 Türbeschriftungen

\*

 05.01.00 Die Ausführung der Beschriftung erfolgt mit plottergeschnittenen Buchstaben aus Hochleistungsfolie, die Buchstaben werden vor Ort auf die Türen gezogen.

\*

 05.02.00 Beschriftung/Farbton  
  
Bei dem überwiegenden Teil der zu beschriftenden Türen (grau gestrichene Stahltüren) wird die Beschriftung in weißer Farbe ausgeführt. Farbton weiß 9010.  
Bei Türen mit farbiger Emailblech- bzw. Edelstahlverkleidung wird der Farbton von der Bauüberwachung festgelegt.

\*

 Schriftart: Univers 65 (große und kleine Buchstaben)

\*



\*

 Schrifthöhen: 25 mm und 40 mm

\*



\*

 06.00.00 Anti-Graffiti-Schutz

\*

 06.01.00 Vorarbeiten  
Analyse der Oberflächenbeschaffenheit;  
Schonende Entfernung der Verschmutzungen (die Oberflächen der Bauwerke dürfen in ihrer Tönung nicht verändert und in ihrer Struktur nicht geschädigt werden).

\*

 06.02.00 Musterflächen:  
Größe: 5 m² in der Örtlichkeit (z. B Haltestellen der Stadtbahn) nach Angaben der Bauüberwachung.  
Die Musterflächen entfallen, wenn das angebotene Mittel an vergleichbarer Stelle angewandt und die Bedingungen erfüllt werden.

\*

 06.03.00 Transparenz  
Beschichtung zum Schutz vor Farbschmierereien dürfen keine visuellen oder physikalischen Veränderungen der behandelten Oberflächen bewirken und die Dampfdiffusion nicht beeinträchtigen.

\*

 06.04.00 Ausführung  
Mindestens 2 Anstriche z. B. im Airlessverfahren.  
Anzahl der Anstriche entspr. Saugfähigkeit des Untergrundes festzulegen.

\*



\*

***# #***